



Die Faszination Biene hautnah

erleben

~ TEXT: RITA KAUFMANN | BILDER: CLAUDIA KLEINHOLZ ~

Haben Sie gewusst, dass die Bienen in einer Demokratie zusammenleben und nur die weiblichen Bienen stechen? Claudia Kleinholz nimmt uns auf ihre persönliche Reise mit und erzählt, wie sie von der faszinierenden Welt der Bienen zur Imkerei gekommen ist.

Das Imkern hat in der Familie von Claudia eine lange Tradition; bereits ihr Urgrossvater war ein begeisterter Bienenzüchter. Schon als Kind war sie fasziniert vom schmucken gelben Bienenhaus mit den farbigen Fluglöchern, welches zum Familienbauernhof in Uffikon gehört. Immer wieder träumte sie davon, selbst einmal Imkerin zu werden. Als sie vom Cousin ihres Grossvaters das Angebot bekam, das Bienenhaus und die Imkerei zu übernehmen, ging für Claudia ein lang

gehegter Wunsch in Erfüllung. Gemeinsam mit ihrem Mann Tim startete sie die spannende Reise in die Imkerei.

Die Faszination der Bienen liegt in ihrem komplexen Organismus, ihrem harmonischen Zusammenleben und ihrer Kommunikation, welche ohne Worte stets einwandfrei funktioniert. Ähnlich wie in einer Demokratie arbeiten die Bienen gemeinsam und koordi-

niert. Den Imkerinnen und Imker kommt eine wichtige Rolle zu: Sie beobachten genau, um Veränderungen im Bienenvolk frühzeitig zu erkennen und unterstützen sie bei Bedarf.

In der Schweiz gibt es dank den vielen Imkerinnen und Imker eine hohe Dichte an Honigbienen, welche die wild lebenden Bienenarten zunehmend bedrängt. Um das Gleichgewicht zu erhalten, ist es wichtig, nicht nur Wildbienenhotels aufzustellen, sondern auch geeignete Blumenwiesen anzulegen, Hecken zu pflanzen und so den Lebensraum und das Nahrungsangebot für Wildbienen zu verbessern. Und wieder durfte ich etwas Neues lernen. Claudia erklärt mir, dass Wildbienen im Gegensatz zu Honigbienen eher selten stechen – «Sie haben ja auch keinen Honig zu verteidigen», erläutert sie. Bei beiden Bienenarten stechen nur die weiblichen Tiere, der Unterschied liegt jedoch darin, dass die Honigbiene nach dem Stich stirbt und die Wildbiene mehrmals stechen kann. Nichts Neues für mich ist hingegen der Tipp der Fachfrau, dass bei einem Bienenstich der Spitzwegerich als altes Hausmittel Linderung bringen kann.

Die Imkerinnen und Imker sind bei der Arbeit mit den Bienen gefordert, denn diese benötigt viel Aufmerksamkeit und Fingerspitzengefühl. Die Kontrolle und Pflege der Bienen stellen wichtige Aufgaben der Imkerinnen und Imker dar. Im Juni kann ein erstes Mal das «flüssige Gold» in Form des Frühlingshonigs als eines der gesündesten Naturprodukte geschleudert werden. Mit seinen bioaktiven Stoffen und natürlichen Antioxidantien wirkt er entzündungshemmend, wohltuend und senkt zu hohen Blutdruck. Da der Honig



auch die Nahrung der Bienen darstellt, wird er behutsam geerntet, um genug für die Bienen im Bienenstock zu belassen. Eine zweite Honigernte erfolgt im August in Form des würzig malzigen Waldhonigs. Claudia investiert von April bis Juni etwa zehn Stunden pro Woche in die Bienenarbeit. Bei der Frage, welches ihre liebste Aufgabe sei, schmunzelt sie und meint «Am allerliebsten fange ich fremde Bienenschwärme ein!». Dabei beginnen ihre Augen zu leuchten und ich stelle mir Claudia direkt vor, wie sie mit einem Lächeln behutsam und geduldig die Bienen einsammelt. Um sich stetig weiterzubilden und sich über aktuelle Themen und Herausforderungen auszutauschen, ist Claudia Mitglied in zwei der acht Imkervereinen im Kanton Luzern. Sie schätzt die Hilfsbereitschaft und den grossen Zusammenhalt unter den Imkerinnen und Imker sehr.

Die faszinierende Welt der Bienen ist jedoch nicht nur für Imkerinnen und Imker interessant. Um die Bevölkerung über Wildbienen und die Imkerei aufzuklären, wurden die Luzerner Bientage ins Leben gerufen. Neben dem Imkertag, einer Fachtagung speziell für Imkerinnen und Imker, ist der zweite Tag unter dem Namen «Bienenzauber» vor allem für die breite Öffentlichkeit gedacht. Ziel ist es, die Menschen für das Thema Biene zu sensibilisieren und zu ermutigen, geeignete Massnahmen zur Verbesserung des Lebensraums der Bienen zu ergreifen. Egal ob Blumenwiesen, Hecken oder Balkonbepflanzung - schon kleine Veränderungen können viel bewirken.

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Bienen und lassen Sie sich von ihrer Energie und ihrem Zusammenhalt inspirieren!

Bienenzauber für die ganze Familie

22. September 2024, Festhalle Sempach

• Imker-Brunch **Anmeldung**

- Honigrezepte
- Kinderprogramm
- Honigdegustationen
- Bienenschau
- Wettbewerb mit tollen Preisen
- Ausstellung und Infostände



Infos: bienentage.ch